

„Viele Bogenschützen nutzen ein Visier und einen zusätzlichen Rangefinder, um die Entfernungen sicher zu bestimmen. Ist schon etwas umständlich. Wie wäre es, wenn beide Funktionen in einem Gerät vereint wären? Die Firma Garmin, bekannt von Auto- und Outdoor-Navigation, Fitness-Trackern und Kameras, hat sich dem Thema angenommen.

Wer sich auf der Internetseite von Garmin über das Visier Xero A1 oder A1i informieren will, findet erstmal keine Kategorie Bogensport. Gesucht werden muss unter shop/outdoor/entfernungsmessung. Es gibt zwei Versionen, das Xero A1 und das A1i, auf die Unterschiede in den Funktionen werden wir später noch eingehen. Offensichtlich ist der Preis, das A1 gibt es für €799,99, das A1i für satte €999,99. Das sind stolze Preise, was wird uns dafür geboten?

Wir hatten von Garmin das Xero A1 zum Test bekommen, also die einfachere Version. Das Xero A1 hat Pins in der Farbe Rot, eine Reichweite von 90 Meter für Wild (bis zu 270 Meter für Referenzmarken), eine lautlose Auslösetaste, anpassbare fixierte Pins, sowie einen Schusszähler. Beim A1i hat man bei den Pins die Farben Rot und Grün zur Verfügung. Dazu kommt die Möglichkeit mehrere Pfeilprofile anzulegen – das macht Sinn, wenn man Pfeile mit unterschiedlicher Gewichtung und Setup schießen will. Ergänzt wird die Liste durch eine Laser Locate Funktion und Schussdynamik-Funktion. Mit Hilfe der Laser Locate Funktion soll mit Hilfe von GPS der Startpunkt von Nachsuche oder

Pfeilsuche gesetzt werden können. Eine hilfreiche Funktion für den Bogenjäger. Außerdem ist das Xero A1i mit Garmin-GPS-Geräten kompatibel. Eine Liste findet sich online.

Schauen wir uns unser Test-Gerät, das Xero A1, an. Das Scope hat eine effektive Sicht-Diagonale von 46 mm (40 mm in der Vertikalen). Die Anzeige hat eine Breite von 25 mm und eine Höhe von 11 mm. Die Montage einer Linse ist nicht vorgesehen. Das A1 hat eine Gesamtlänge von 235 mm. Der Visierkopf mit der Lasereinheit besteht aus schlagfestem schwarzen Kunststoff, der nicht spiegelt. Der Ausleger ist aus Aluminium gefräst und schwarz eloxiert. Mit drei Befestigungs-Optionen lässt sich die Länge des Auslegers auf die individuelle Visierlinie anpassen. Das ergibt Abstände von der Mitte der Befestigungs-Bohrung bis zur Kante Scope von 133, 145 und 157 mm. Also ca. 0,5 Zoll Differenz. Das Gewicht der kompletten Einheit beträgt 418 Gramm (mit Batterien). Zum Vergleich, ein Axel Accutouch Pro mit 41 mm Scope wiegt ca. 300 Gramm. Die Batterien sind übrigens nicht mit dabei. Garmin empfiehlt, Lithium Batterien zu verwenden, die eine hohe Leistung aufweisen – sonst

# Laser-Visier Garmin Xero A1

